

Einladung zur Generalversammlung, Mitgliederbeiträge 2024

Liebes Mitglied von BIEN-Schweiz,

Anbei die Einladung zu unseren ordentlichen GV am **Samstag den 22. Juni 2024** und das Protokoll der GV 2023 (FR). Der GV folgt ein kanadisches Buffet.

Weiter unten finden Sie auch unsere Bankverbindung für **die Zahlung Ihres Jahresbeitrags 2024** (Gleicher Betrag wie letztes Jahr) :

- **Normaler Beitrag:** Fr. 50.-
- Beitrag für kleines Budget: Fr. 20.-
- Unterstützungsbeitrag: Fr. 100.- oder +

Ihr Beitrag wird uns entscheidend dazu helfen, unsere Dokumentations- und Werbungsaktivitäten mit dem Ziel fortzuführen, dass **die Debatte über das BGE weiterläuft uns sich intensiviert.**

Mit vielen Dank im Voraus und den besten Grüßen, für BIEN-Schweiz:

Bernard Genoud, Der Schatzmeister



Ralph Kundig, Der Präsident



- Postfinanz : BIEN-CH, 1200 Genf, Konto N° **12-693848-1**
IBAN: **CH 02 0900 0000 12 69 384 81**
- PayPal : <http://bien.ch/spende>

Normaler Beitrag:

Fr. 50.-

Beitrag für kleines Budget:
Unterstützungsbeitrag:

Fr. 20.-
Fr. 100.- oder +

Nicht für den Postversand geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns, um eine Ad-hoc-Postanweisung zu erhalten.

Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
CH02 0900 0000 1269 3848 1
BIEN.CH
1200 Genf

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Währung	Betrag
CHF	

Annahmestelle

Zahlteil



Währung	Betrag
CHF	

Konto / Zahlbar an
CH02 0900 0000 1269 3848 1
BIEN.CH
1200 Genf

Zusätzliche Informationen
BIEN.CH Beitrag

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Generalversammlung 2024 von BIEN-Schweiz

Samstag, 22. Juni 2024, 11 Uhr – Genf

Gemeindezentren von Acacias, Acaciasstr. 17

Straßenbahn: Haltestelle 'Acacias', Nr. 15 Richtung 'Palettes' vom Bahnhof (12')

Info: Bernard Genoud 022 320 14 55 / 079 439 31 67

TRAKTANDEN

1. Begrüssung
2. Protokoll der Generalversammlung vom 17. Juni 2023
3. Tätigkeitsjahresbericht
4. Jahresrechnung 2023, Bericht der Revisoren und Entlastung des Ausschusses
5. Mitgliederbeiträge 2024-2025
6. Wahlen
7. Anträge
8. Verschiedenes

Bemerkung :

- Die Anträge sind vor dem 18. Juni 2024 dem Komitee einzureichen.
(BIEN-CH, 1200 Genf – info@bien.ch – <http://bien.ch/contact>)
- Es können nur Mitglieder an der GV abstimmen, die ihren Jahresbeitrag bezahlt haben.

Protokoll der GV von BIEN Suisse vom 17. Juni 2023

Anwesend sind: Pierre Herold, Bernard Genoud, Ralph Kundig, Laurent Hunziker, Filipe da Silva, Nicolas Meylan, Gabriel Barta (P.)

Entschuldigt: Micheline Kretschmer, Mathieu Despont, Anne-Béatrice Duparc, Martino Rossi, Pierre Santschi, Magali Orsini, Claire-Diana Juilland, Marine Skolka

1. Begrüßung

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und dankt den Anwesenden für ihre Anwesenheit. Die Versammlung stimmt der Ernennung von Gabriel Barta als Protokollführer zu. Es folgt eine Diskussionsrunde. Es wird beschlossen, dass die Redebeiträge im Protokoll namentlich gekennzeichnet werden, sofern dies nicht ausdrücklich gewünscht wird.

2. Protokoll der Generalversammlung vom 18. Juni 2022

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, eröffnete die Sitzung und dankte den Anwesenden für ihre Anwesenheit. Die Versammlung stimmt der Ernennung von Gabriel Barta als Protokollführer zu. Es folgt eine Diskussionsrunde. Es wird beschlossen, dass die Redebeiträge im Protokoll namentlich gekennzeichnet werden, sofern dies nicht ausdrücklich gewünscht wird.

3. Jährlicher Tätigkeitsbericht 2022-2023

Internationales

Die Europäische Bürgerinitiative hat 295'000 Unterschriften gesammelt und vier Länder haben ihre Quote erfüllt. Da eine Million Unterschriften erforderlich sind, ist die Initiative nicht zustande gekommen und hat somit den Wert einer Petition. Ein Pilotversuch läuft in England, das im Gegensatz zu vielen anderen Ländern ein wirklich bedingungsloses BGE (£1.600 pro Monat) testet, auch wenn einige Sozialversicherungsleistungen natürlich gemäß ihren eigenen Bedingungen gekürzt werden. Ein weiterer Pilotversuch findet von 2022 bis 2024 in Irland statt, für ein ebenfalls wirklich bedingungsloses BGE, aber mit einem etwas geringeren Betrag als der in England getestete (€ 325 pro Woche, aber einmal im Monat ausgezahlt).

Gabriel merkt an, dass auch der europäische Verband, Unconditional Basic Income Europe (UBIE), Probleme mit der Aktivierung und der Verfügbarkeit von Freiwilligen hat.

Schweiz

Die zweite Initiative scheiterte an den Unterschriften (fast 70.000 bis zum Stichtag 21. März 2023), weshalb sie dem Parlament als Petition vorgelegt wurde. Ralph erläutert einige der Umstände der Sammlung und Organisation der Initiative und auch die einer früheren Initiative über eine Mikrosteuer auf Finanztransaktionen. Gabriel verweist kurz auf die Kontroverse über die grundlegende Rechtfertigung des BGE zwischen dem idealen Mittel zur Armutsbekämpfung und dem Grundrecht auf Teilhabe an den gemeinsamen Errungenschaften des Reichtums.

Der städtische Ausschuss für Soziales, Bildung und Kultur der Stadt Bern hatte einen Pilot vorgeschlagen, den das Plenum des Gemeinderats mangels einer Finanzierung, zu der auch andere Städte hätten beitragen müssen, ablehnte. Dies deutet darauf hin, dass das Projekt wieder aufgenommen werden könnte, wenn eine Finanzierung gefunden wird.

Der Genfer Antrag wartet immer noch auf die Abstimmung im Plenum des Großen Rates, nachdem der Fachausschuss eine Empfehlung zur Ablehnung ausgesprochen hatte.

Ralph erwähnt auch den Tod seines Bruders, der neben seiner langjährigen Tätigkeit im Vorstand von BIEN-Schweiz auch viele Texte und theoretische Arbeiten beigesteuert hatte. Insbesondere war er zusammen mit Martino Rossi an der Arbeit über die Möglichkeit der Finanzierung des BGE durch die „Nettowertschöpfung“ oder die Finanzierung durch den NWS beteiligt.

Zu diesem letzten Thema schlug Martino vor, Studierende zu beauftragen, die Forschung zu ergänzen, welche Sozialversicherungen durch das BGE ersetzt werden könnten und wie viel dieses Verfahren zur Finanzierung des BGE beitragen könnte.

Filipe erwähnt die Logik, die die Besteuerung oder sogar das Verbot von Erbschaften mit dem BGE verbindet, in dem Sinne, dass das BGE auch den Menschen ein würdiges Leben sichert, die ohne Erbschaft auskommen müssen.

Pierre fragt, ob man die aktuelle, schweizerische oder globale Situation des BGE und seiner verschiedenen Projekte bewerten kann. Ralph stellt das Scheitern der Initiativen (in der Schweiz und in Europa) fest, aber gleichzeitig die Fülle an Piloten überall. Es wird auch über den Widerstand in der Schweiz gegen jede tiefgreifende Veränderung der Gesellschaft gesprochen (vgl. die Nicht-Reaktion auf die Klimakrise).

Neben diesen Aktivitäten unterstützte unser Verein in seinen Netzwerken die Kampagnenkommunikation der zweiten eidgenössischen Initiative und arbeitete an der Aktualisierung des Finanzierungsmodells seit der NWS nach und mit Martino Rossi.

4. **Jahresrechnung 2022, Bericht der Revisoren und Entlastung des Vorstands**

Der Schatzmeister berichtet über die Jahresrechnung 2022, die mit einem Gewinn abschließt. Er verliest den Bericht der Revisorinnen, die die Annahme der Rechnung und die Erteilung der Entlastung empfehlen.

Die Annahme der Rechnung und die Entlastung des Vorstands werden en bloc und einstimmig angenommen.

Die Revisorinnen sind bereit, die Rechnung des laufenden Jahres zu prüfen.

5. **Mitgliedsbeiträge 2023-2024**

Einstimmig wird die aktuelle Regelung fortgesetzt, d.h. normaler Beitrag: Fr. 50.–, Kleines-Budget: Fr. 20.– und Unterstützungsbeitrag: Fr. 100.– oder mehr.

6. **Wahlen**

Ralph ist sehr für einen turnusmäßigen Wechsel des Vorsitzes und fragt, ob es einen weiteren Kandidaten/eine weitere Kandidatin für den Vorsitz gibt; es gibt keinen und es hatte auch im Vorfeld keinen gegeben. Ralph wird einstimmig wiedergewählt. Gabriel kandidiert für den stellvertretenden Vorsitz, betont aber, dass er nicht darauf bestehe und dass ein anderer Kandidat willkommen sei; es gibt keinen Kandidaten. Es herrscht Einigkeit darüber, dass es wichtig ist, andere zur Übernahme von Führungspositionen zu ermutigen, und dass ein Turnus für den (Vize-)Vorsitz für die Vereinigung von großem Nutzen wäre. Da es keine weiteren Kandidaturen gibt, wird Gabriel einstimmig in dieses Amt wiedergewählt. Die bisherigen Vorstandsmitglieder stellen sich zur Wiederwahl und Anne-Béatrice Duparc kandidiert erneut für den Vorstand; somit sind Anne-Béatrice Duparc, Mathieu Despont, Martino Rossi, Bernard Genoud, Jean-Philippe Bezat und Magali Orsini (wieder-)gewählt.

7. **Vorschläge**

Es wurde über die Möglichkeiten diskutiert, ernsthafte akademische Forschung zu betreiben (oder betreiben zu lassen). FRIBIS ist natürlich vielversprechend, hat aber bislang keine Studien hervorgebracht, die Gabriels Vorschlägen entsprechen: (1) Auswirkungen auf die

Gesellschaft, (2) Finanzierung, (3) Auswirkungen auf den Einzelnen. Gabriel wird zu diesen drei Themen eine Seite mit Erklärungen zum Verteilen erstellen. Nicolas gibt Gabriel Hinweise auf eine Zürcher Bemühung, die Forschung zusammenzuführen.

Filipe erwähnt einen Populärwissenschaftler auf YouTube, der treffend über das RBI im Zusammenhang mit technologischen Entwicklungen spricht. Der Link wird ebenfalls verteilt.

Nicolas erwähnt einen Vorschlag des europäischen Büros der WHO, der ein BGE zur Förderung der Gleichheit in der Pflege befürwortet; auch hier wird der Link verteilt.

8. **Verschiedenes**

Niemand schlägt Verschiedenes vor.

Die Sitzung wird um 13:20 Uhr geschlossen.

(Übersetzt mit DeepL)